



Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.

Auf einer kleinen Zeichnung sieht man mehrere Leute, die mit ihrer ganzen Kraft einen großen Gegenstand vorantreiben. Etwas entfernt sitzt ein Mensch im Sessel und sagt: Ich sage euch: Wir schaffen das nicht!

Was wäre, wenn der Mensch aufstehen und mit anfassen würde?

Eine Ärztin nimmt ihren Urlaub in vielen Jahren dafür, um in armen Ländern Menschen zu heilen. Wenn sie zurückkommt, erzählt sie von vielen, denen sie helfen konnte, aber auch von den vielen, bei denen die Hilfe zu spät kommt oder die es nicht schaffen, zur Krankenstation zu kommen. Ist der Einsatz vergeblich, weil er zu wenigen wirklich zugute kommt?

Eine Gemeinde nimmt eine Flüchtlingsfamilie auf. Die Familie bekommt damit eine Chance, ihr Asylverfahren noch einmal aufzunehmen. Viele aus der Gemeinde kümmern sich um die Familie, versorgen sie mit Lebensmitteln, bieten Sprachunterricht, Gespräch und Gemeinschaft an, auch Freundschaften entstehen.

Aber manche sagen auch: Und was ist mit den vielen anderen, denen ihr nicht helft?

Eine junge Familie nimmt sich Zeit für einen Mann, der in der Nähe wohnt. Er ist oft allein unterwegs, vielleicht möchte er das auch sein. Aber er kommt gern zu der Familie, er weiß, hier ist er willkommen, hier hat jemand ein offenes Ohr für ihn, hier gehört er dazu, einfach so. Das verändert nicht die ganze Welt. Aber es verändert etwas für diesen einen Menschen.

Eine junge Frau trifft nach Jahren ihre frühere Lehrerin wieder. Sie reden über



FOTO: ÅSA HELANDER

die Zeit damals, als der Glaube an Gott etwas war, das einen zum Idealisten abstempelte - einen, der an etwas glaubt, was man nicht beweisen kann, über den man also nur lachen konnte. So jemand war das Mädchen gewesen. Die Lehrerin sagt: Ich habe ja damals auch nicht über alles so gedacht, wie ich das nach außen zeigen musste. Die ehemalige Schülerin denkt: Wenn ich das gewusst hätte. Das hätte mir Mut gemacht und mich getröstet.

Was jeder Einzelne tut, wie jede Einzelne lebt, das ist wie ein kleines Licht. Es ist wie eine Prise Salz im Brot.

Aus jedem Menschenleben kann etwas von dem hervorleuchten, was Gott in uns hineinlegt an Gutem; an Mut, an Liebe, an Freundlichkeit, an Offenheit. Und wo das hervorscheint, verändert sich etwas - für alle, die es sehen und erleben.

Ein freundliches Wort kann einen ganzen Tag erhellen. Ein aufmerksamer Blick kann einen Menschen aufrichten. Und das bringt den Glauben an die Kraft des Guten, an die Macht der Liebe zurück.

Jesus sagt: So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie euren Vater im Himmel preisen. ♦ Beate Mahlburg

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johannesgemeinde	Seite 10
Veranstaltungen, Impressum	Seite 2	St. Marien	Seite 11
Informationen für Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	St. Jacobi	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

Veranstaltungen im August 2017

Di.	01.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Thomas Klee
Di.	01.08.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	01.08.	9 Uhr	Johanneskirche	„Camp2Go“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren (tägl. bis 4.8., jeweils bis 16 Uhr)
Fr.	04.08.	19.30 Uhr	Kirche Wieck	Konzert: Lieder und Harfenklänge aus Irland, Schottland und Wales
Sa.	05.08.	17 Uhr	Dom St. Nikolai	Konzert mit dem Zingster Singkreis
Mo.	07.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	08.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer
Di.	08.08.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Mi.	09.08.	18 Uhr	Marienkirche	Greifswalder Orgelsommer mit Jonas Sandmeier (Berlin)
Sa.	12.08.	20 Uhr	Jacobikirche	Oratorium „Brigitte“
Mo.	14.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	15.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer
Di.	15.08.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Mi.	16.08.	18 Uhr	Jacobikirche	Orgelkonzert Eberhard Kienast (Greifswalder Orgelsommer)
Fr.	18.08.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Festspiele MV: „Der Name der Rose“, amarcord, Sky du Mont (Lesung)
Mo.	21.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	22.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer
Di.	22.08.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Sa.	26.08.	17 Uhr	Marienkirche	Romantische Orgelmusik im Kerzenschein mit Silvia Treuer
Sa.	26.08.	11 Uhr	Dom St. Nikolai	Veranstaltungen zum Historisches Stadtfest „Ein Tag mit C. D. Friedrich“
Mo.	28.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	29.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Wilfried Koball
Di.	29.08.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	29.08.	19.30 Uhr	Domstraße 13	„Schweige und höre“ – Meditationsabend
Di.	29.08.	20.30 Uhr	Domplatz	Luther-Stummfilm, siehe Seite 12
Mi.	30.08.	18 Uhr	Marienkirche	Greifswalder Orgelsommer mit Silvia Treuer
Do.	31.08.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Festspiele MV: „Tastenzauber“ (Bach, Mozart), Norddeutsche Philh. Rostock
Do.	31.08.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille

Veranstaltungen im September 2017

Sa.	02.09.	17 Uhr	Marienkirche	Emilie-Mayer-Konzert
Mo.	04.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	05.09.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Christoph Minke
Di.	05.09.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	05.09.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Gemeindeabend: „Luther – ein biblidramatischer Zugang“
Mi.	06.09.	18 Uhr	Jacobikirche	Orgelkonzert Stefan Zeitz (Greifswalder Orgelsommer)
Fr.	08.09.	9 Uhr	Dom St. Nikolai	Schulanfangs-Gottesdienst der Martinschule
Sa.	09.09.	15 Uhr	Christuskirche	Kindermusical: „Volle Kraft und volle Kanne – Paulus in Philippi“
Sa.	09.09.	19 Uhr	Jacobikirche	Theater in der Kirche: König Lear (Premiere)
So.	10.09.	11 Uhr	Dom und Marienkirche	Tag des offenen Denkmals: Programm im Dom und in St. Marien (bis 17 Uhr)
So.	10.09.	19.30 Uhr	Jacobikirche	Theater in der Kirche: König Lear
Di.	12.09.	11 Uhr	Marienkirche	Die Konferenz der Tiere mit Jan Holten (Sprecher) und Silvia Treuer (Orgel)
Di.	12.09.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Mi.	13.09.	17 Uhr	Domstraße 13	Kochen und Essen mit Lust und Laune
Fr.	15.09.	10 Uhr	JUST – Jugend.Stadt.Turm	U18-Wahl für Wähler/innen unter 18 Jahren (Wahllokal bis 18 Uhr geöffnet)
Fr.	15.09.	18 Uhr	Marienkirche	Veranstaltungen im Rahmen der Kulturnacht, siehe Seite 11
Fr.	15.09.	20 Uhr	Bühne Greifswalder Markt	Kulturnacht: Luther in Wort und Klang
Fr.	15.09.	19 Uhr	Dom St. Nikolai	Kulturnacht: Lesung mit Matthias Unterwegs – Erfahrungen in der Obdachlosigkeit
Sa.	16.09.	13.30 Uhr	Bühne Greifswalder Markt	Ökum. Kirchentag: Luther in Wort und Klang
Sa.	16.09.	14 Uhr	Dom St. Nikolai	Ökum. Kirchentag: Kirchen-Café in der Kranstube (bis 17 Uhr)
Mo.	18.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	19.09.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Do.	21.09.	19 Uhr	Domstraße 13	Kreistänze aus Israel und aller Welt (bis 20 Uhr)
Do.	21.09.	19 Uhr	Schwedenkirche (K.-Groth-Str. 20)	Plattdeutscher Abend (mit Margit Wenzel): Der Dichter Otto Wobbe
Fr.	22.09.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Akademischer Chor aus Uppsala, Schweden
So.	24.09.	17 Uhr	Kirche Wieck	Orgelkonzert, Stefan Zeitz, Greifswald
Mo.	25.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	26.09.	19 Uhr	Christuskirche	Themenabend (Interkult. Woche): „Will leben, Willkommen“, mit J. Stackelberg
Di.	26.09.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	26.09.	19.30	Domstraße 13	„Schweige und höre“, Meditationsabend
Do.	28.09.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille

Impressum

Greifswalder Gemeindebrief, Ausgabe August/September 2017

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck-Eldena

V.i.S.d.P.: P. Michael Mahlborg, Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 280 Exemplare; Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald.

Satz und Herstellung: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. September 2017

Impulse der Reformation: Die Streitfrage der Gnade

Haben Sie schon einmal vom „Gnadenstreit“ gehört? Er ist sicher eines der am besten gehüteten Geheimnisse überhaupt. Denn er ist eine katholische Kontroverse, die in äußerster Komplexität gedacht wurde - und heute immer noch ungeklärt ist! Patt auf katholisch.

Worum geht es? Das Konzil von Trient, zusammengerufen unter anderem aus Anlass der Reformation, hatte festgestellt: Der menschliche Wille bleibt unter dem Einfluss der Gnade frei. Aber ungeklärt blieb, wie genau die Gnade denn eigentlich wirken sollte. Das Problem von Gnade und Freiheit hatte schon Augustinus und die Pelagianer gegeneinander aufgebracht. Aber jetzt, nach Trient, wollte man auch wissen, ob die Wirksamkeit der Gnade womöglich von der Zustimmung des menschlichen Willens abhängt. Die Protagonisten des Gnadenstreits waren Luis de Molina (Jesuit) und Domingo Báñez (Dominikaner), und sie unterschieden etwa die *gratia efficax*, die wirksame Gnade, von der *gratia sufficiens*, der bloß zureichenden Gnade. Und natürlich beschimpften sie sich gegenseitig und ausgiebig.

Schließlich wurde um eine römische Entscheidung gebeten, und die kam auch, zehn Jahre später, nach drei Abschlussberichten und einem neuen Papst. Man solle doch endlich einmal aufhören, sich gegenseitig zu verketzern. Und die Vorurteile und Beschimpfungen der einen gegenüber den anderen und umgekehrt seien haltlos. Und übrigens könne man die Streitfrage einfach nicht lösen.

Zurück nach Greifswald. Die Redaktion des Greifswalder Gemeindebriefs hat eine katholische Stimme angefragt, das Thema ist die Aktualität der Reformation heute. Und da halte ich den Gnadenstreit für ein treffendes Beispiel: Der Gnadenstreit hatte kirchenspaltendes Potenzial, aber es ist nicht



zur Spaltung gekommen, weil man durch die Erfahrung der Reformation gelernt hatte. Wir als römische Kirche haben gelernt, dass wir Konflikte aushalten können, und sei es über 400 Jahre hinweg. Wir wissen, dass ein theologischer Streit durch Kommunikation entschärft bzw. fachliche Unstimmigkeit zugunsten versöhnter Verschiedenheit hintangestellt werden kann. Unsere Konflikte müssen wir entgiften, so sagt es Kardinal Kasper, und uns stattdessen über die Frohe Botschaft verständigen.

Aktuell und gut und richtig ist, dass wir Katholiken 2017 mitfeiern - in Greifswald sogar mittendrin beim Ökumenischen Kirchentag. Mit der Gnade als Motto: „Jetzt ist die Zeit der Gnade“. Und da stellen wir verwundert fest, dass im ökumenischen Gespräch die Gnade heute kein Streitthema mehr sein muss. Jetzt ist die Zeit der Gnade, das heißt, das Geschenk Gottes nicht länger auszuschlagen, sondern jetzt anzunehmen und gemeinsam zu feiern. Eben *weil* wir gemeinsam überzeugender sind als konfessionell getrennt mit unseren jeweiligen Sprachspielen, die im säkularen Umfeld kaum

noch verständlich sind.

Gnade, das ist die befreiende Liebe Gottes zu uns Menschen. Und diese Liebe eröffnet uns die reale Möglichkeit freier Einstimmung zum Glauben: Gott nimmt uns an in unserem Sosein. Selbst dann noch nimmt er uns an, wenn wir ihn brüsk verneinen. Das ist unglaublich. Aber so ist es mit der Gnade - sie ist unverdient, unvorstellbar, unglaublich. Gnade, so sagt es Karl Rahner, ist die Erfahrung „des abspringenden Vertrauens, das eigentlich keine ausweisbare, dem Erfolg dieser Welt entnommene Begründung mehr hat“.

Wie schön, dass der Junge auf dem Bild zum Ökumenischen Kirchentag uns zeigt, wie es gehen kann, das abspringende Vertrauen in eine gute Zukunft hinein! ♦

Dr. Christian Berhenkopf,
Katholische Propsteigemeinde St. Joseph



Das Pfarrwitwenhaus vor der letzten Sanierung.

Spuren der Reformation in Greifswald

Mit der Ehe im Pfarramt musste die Reformation ein neues Problem lösen: wie werden Pfarrwitwen und Pfarrtöchter versorgt? Das Greifswalder Pfarrwitwenhaus - Foto vor der letzten Sanierung - ist also eine direkte Folge der Reformation und wurde 1727/28 als drei Reihenhäuser errichtet. Die letzte Pfarrwitwe war Christiane Köhler, deren Mann, Nikolaipastor Otto Koehler, am 24. Dezember 1946 im Lager Torgau der Sowjets starb. Die Gemeinde erfuhr erst 1950 von seinem Tod, und die Witwe wohnte vermutlich bis 1958 in diesem Haus. Die vorletzte Sanierung zeigte das Fachwerk, was aber dem Holz sehr schadete. Das Haus gehört jetzt der Krupp-Stiftung, die nach erneuter Sanierung Familien von Wissenschaftler/innen dort wohnen lässt. ♦ Rainer Neumann

Freud und Leid

TAUFEN

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. (Ps 139,14)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

TRAUNGEN

Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann. (1 Thess 3,12)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESTATTUNGEN

Der Herr gebe dir Frieden. (4 Mose 6,26)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Liebe Leser/innen,

dieser Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs liegt das Programm zum Dritten Ökumenischen Kirchentag bei. Bitte schauen Sie sich den Flyer an, schreiben Sie mir, falls noch Fragen offenbleiben, und vor allem: Kommen Sie **am 16. September** zum Ökumenischen Kirchentag Vorpommern. Es lohnt sich! ♦ *Matthias Tuve*

„Dem Segen Raum geben“

Unter diesem Stichwort hat unsere Landesynode im September 2016 den Beschluss gefasst, dass die Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften eine Amtshandlung ist. Dieser Beschluss wurde mit überwältigender Mehrheit nach einem sehr intensiven Plenumsgespräch auf der Landessynode getroffen, in dem betont wurde, dass damit keine Bekenntnisfrage entschieden wird, sondern eine Frage der sogenannten Lebensordnung. Konkret bedeutet dies, dass Segnungen gleichgeschlechtlicher Partnerschaften in öffentlichen Gottesdiensten stattfinden und ins Kirchenbuch eingetragen werden.

Mitbeschlossen wurde auch eine ausführliche Erläuterung insbesondere zu den biblischen Texten und wie wir als Kirche, die wir ja auch immer Auslegungsgemeinschaft sind, in den verschiedenen Fragen damit umgehen. Diese können Sie beziehen über das Dezernat T im Landeskirchenamt, E-Mail: theologie@lka.nordkirche.de.

„Da Segen aus der Hand Gottes kommt und uns gilt, können wir nach evangelischem Bekenntnis, dass wir alle gerechtfertigte Sünder sind, sagen, dass jeder [...] einen Segen empfangen kann.“ „Der Segen ist [...] vor allem anderen Gottes Dienst an den Menschen.“ „Gesegnet werden grundsätzlich nicht Lebensformen, Berufe oder Stände, sondern Personen in bestimmten Lebensformen, Berufen oder Ständen.“ „Für die heutige Diskussion bleibt festzuhalten: Die hebräische Bibel hat allein eine bestimmte sexuelle Praxis im Blick, spricht jedoch nicht von Menschen mit homosexueller Identität. Das Neue Testament kennt Menschen mit homosexueller Identität [...] nicht. Paulus lehnt homosexuelle Handlungen ab und bedient sich dabei einer verallgemeinernden Sprache. Das tut er nicht im Rahmen einer ethischen Diskussion, sondern der theologischen Unterscheidung zwischen Schöpfer und Geschöpf“ und meint damit in erster Linie auch wieder gewisse Praktiken aus einer bestimmten historischen Situation heraus. ♦ *Sibylle Scheler*

Die TelefonSeelsorge bildet aus!

Ende November 2017 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für zukünftige Telefonseeliger/innen. Die Ausbildung erstreckt sich etwa über neun Monate. Darin sind sechs Wochenenden und ca. acht thematische Veranstaltungen an Nachmittagen und Abenden enthalten. Die Ausbildung ist kostenlos.

Wer bei der Telefonseelsorge ehrenamtlich mitarbeiten möchte, muss keine besonderen beruflichen Vorbedingungen erfüllen. Eine gute Fähigkeit zur Selbstreflexion, Humor, ein weites Herz und Offenheit für spirituelle Fragestellungen sind neben der eigenen Fähigkeit, mit Lebenskrisen gut umgehen zu können, wichtige Voraussetzungen. Außerdem wird die Bereitschaft erwartet, nach der Ausbildung drei Jahre monatlich 12 bis 15 Stunden ehrenamtlich Dienst am Telefon zu tun. ♦ *Dagmar Simonsen*
Kennelnern- und Auswahltag: 23.9.2017
Weitere Infos: Tel. (038 34) 89 74 66, www.telefonseelsorge-vorpommern.de

Ökumenische Frauengruppe



Nach der Sommerpause laden wir am **Mittwoch, dem 30. August**, ein zu einem Abend unter dem Motto „Was machen die da eigentlich?“ Wir erzählen einander von unseren religiösen Traditionen und unserem Glaubensleben, erörtern theologische Hintergründe und den geschichtlichen Ursprung.

Die Ökumenische Frauengruppe in Garz auf Rügen hat am **28. September um 19 Uhr** Irene Pabst, Referentin im Frauenwerk der Nordkirche/Hamburg, zu Gast. Das Thema an diesem Abend lautet „Weißt du, wer ich bin? Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum“. Wir verschieben daher unser monatliches Treffen um einen Wochentag vom 27. auf den 28. September und fahren gemeinsam nach Rügen (bitte bis 15. September telefonisch anmelden unter 52 87 47). ♦

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt

Kinderkirchenführer: neuer Kurs ab Oktober

Im Oktober starten wir wieder ganz frisch mit einem neuen Kurs für Kinder ab der vierten Klasse, die lernen möchten, andere durch unsere drei großen Altstadtkirchen zu führen. Der Kurs ist auf zwei Jahre angelegt. Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in einer der Kirchen zum Entdecken, Hören und Ausprobieren. Wir werden zusammen auf Kirchtürme steigen, Grabsteine entziffern, uns zeigen lassen, wie es in einer Orgel aussieht und viel Interessantes erfahren über den Kirchenbau und seine Einrichtung. Wir üben in der Gruppe vor anderen zu sprechen und am Ende des ersten Jahres werden wir gemeinsam unsere erste Führung in einer oder mehreren Kirchen durchführen. ♦ *Fr. Creutzburg*
Anmeldung: friederike.creutzburg@web.de

Tag des offenen Denkmals

Das Motto zum „Tag des offenen Denkmals“ am **Sonntag, dem 10. September**, lautet „Macht und Pracht“. Ziel dieses besonderen Tags ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Nach den Familien-Gottesdiensten im Dom und in der Marienkirche finden in beiden Kirchen wieder interessante Veranstaltungen statt:

Der Dom ist bis 18 Uhr geöffnet und Sie können Kirchenschiff, Turm, Gewölbe, Kranstube, Turmgefängnis, und das alte Uhrwerk besichtigen. Außerdem hat das Turmcafé geöffnet und es gibt Orgelmusik (um 13 Uhr).

In der Marienkirche werden ab 11.30 Uhr verschiedene Vorträge und Führungen zur Baugeschichte, zur Sanierung der Kirche und zu den Grabplatten angeboten. Außerdem gibt es eine Druckwerkstatt, sowie ein Kinderchorkonzert (um 14 Uhr) und ein Orgelkonzert (um 15 Uhr).

Bitte beachten Sie in beiden Kirchen auch die Aushänge zum Tag des offenen Denkmals. ♦ *Thorsten Reul*

„U18-Wahl“ im JUST



Seit 1996 gibt es die „U18-Wahl“. Egal ob zur Bundestagswahl, Europawahl oder Landtagswahl, immer neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wählen gehen und sich damit politisch laut und sichtbar ausdrücken.

Zur diesjährigen Bundestagswahl wird es deshalb auch bei uns im „JUST - Jugend.Stadt.Turm“ **am 15. September von 10 bis 18 Uhr** ein Wahllokal geben. ♦ *Kassandra Engel*

Neue Konfi-Kurse

Nach den Ferien beginnen wieder zwei neue Konfi-Kurse. Es gibt einen monatlich und einen wöchentlich stattfindenden Kurs:

Bei dem monatlichen Kurs, der von den drei Altstadtgemeinden, der Christuskirchengemeinde und der Gemeinde Wieck-Eldena organisiert wird, treffen wir uns immer an einem Samstag von 10 Uhr bis 13.30 Uhr reihum in einer der Greifswalder Kirchen. Wir fragen danach, was der christliche Glaube heute bedeutet, haben Zeit miteinander und ein gemeinsames Mittagessen. Außerdem wollen wir zusammen verreisen, einen Gottesdienst gestalten, eine Kanu-Tour machen und vieles mehr. Die Konfirmation wird Pfingsten 2019 sein. ♦ *Bernd Magedanz*

Info-Abend für Eltern und Konfis:
Mo., 18. Sept., 18 Uhr, Christuskirche
Erster Konfi-Samstag:
Sa., 23. Sept., 10–13.30 Uhr, Kirche Wieck

Du bist auch herzlich willkommen zum Konfi-Kurs der Johannesgemeinde im Wochenrhythmus. Hier findest Du von allem etwas: tolle Gemeinschaft, Spiele, Action, Tiefgang. Wir begeben uns auf Gottsuche, kommen Jesus auf die Spur, singen, beten, diskutieren. Fragen und Zweifel bitte mitbringen – und Freunde auch. Jeder darf kommen – egal wie kirchlich sie oder er sich fühlt. ♦ *Torsten Kiefer*
Erstes Treffen:
Mi., 13. Sept., 16 Uhr, Johanneskirche

Christenlehre: neue Kurse ab September

Ab **Montag, 11. September**, beginnt wieder ein neues Christenlehrejahr in der Friedrich-Loeffler-Straße 67. Alle Kinder der 1. bis 6. Klassen sind herzlich dazu eingeladen. Ich freue mich, alle Geschichtensammler, Schatzsucher und Bibelentdeckerkinder wiederzusehen und bin gespannt auf alle neuen Kinder, die sich zur Christenlehre anmelden möchten. Die neuen Zeiten findet ihr auf Seite 6. ♦ *Friederike Creutzburg*

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Am **Sonntag, 10. September**, findet um 10.15 Uhr in der Marienkirche ein Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn statt. Besonders herzlich laden wir alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen mit ihren Familien ein. Sie werden in diesem Gottesdienst gesegnet. ♦ *Friederike Creutzburg*

Hallenfußball-Turnier

Bereits zum fünften Mal bietet die Interkulturelle Woche in Greifswald den Rahmen für unser Internationales



FOTO: K. ENGEL

Hallenfußball-Turnier. Wie auch in den vorangegangenen Jahren wollen wir

am **Samstag, dem 30. September**, ein solidarisches und faires Fußballturnier miteinander erleben. Also rein in die Turnschuhe, Freunde eingepackt und fleißig trainieren!

Wenn ihr mitspielen wollt, meldet euch bitte bis zum 9. September an. Das Team sollte aus mindestens fünf Spieler/innen und dem Torwart bestehen. Wenn du kein Team hast, kannst du dich auch als Einzelperson anmelden. ♦ *Kassandra Engel*

Anmeldung: zusammen@pek.de
Termin: 30. September, Anstoß: 10 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Schönwalde Center (Ernst-Thälmann-Ring 11-13)

Für Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

freitags, 9.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67, Kontakt: Manja Brall, Telefon 3 50 92 80

Krabbelgruppe Dom

Kontakt: Sarah Axmann, E-Mail: Sarah-Axmann@web.de oder über das Dom-Büro, Tel. 26 27

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4 Kontakt: Maria Stahl, Telefon 01 77-6 29 37 88

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 10 Uhr, Gemeinderaum

Kinderkirche St. Marien

monatlich, donnerstags, 10 Uhr in der Annenkapelle, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Str. 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“: donnerstags, 16.15-17.15 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“: dienstags 15-16 Uhr
donnerstags 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“: dienstags 16.45-17.45 Uhr

Christenlehre, Baustraße 36

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“: mittwochs, 16-17 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1./2. Klasse: dienstags 15-16 Uhr
3./4. Klasse: donnerstags 15-16 Uhr
5./6. Klasse: donnerstags 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

ab Oktober startet ein neuer Kurs. Ansprechpartnerin: Fr. Creutzburg, Telefon 0151-2072 65 21

Kindertag in Wieck

Sa., 30.9., 10-12 Uhr im Gemeinderaum

Kindersamstag Schwedenkirche

Sa., 23.9., 10.30-12 Uhr, Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Fußballgruppen

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7 montags, 17.30-18.30 Uhr
Gruppe II: Klasse 4-6 montags, 16.30-17.30 Uhr
Gruppe III: Klasse 1-3 montags, 15.30-16.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstraße
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

Konfi-Kurs der Altstadtgemeinden, Christuskirche und Wieck-Eldena

Vorkonfirmanden (Konfirmation 2019):

Info-Abend für Eltern und Konfis:

Montag, 18. September, um 18 Uhr in der Christuskirche

Konfi-Samstag: 23. September um 10 Uhr in der Kirche Wieck

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2018):

Konfi-Samstag: 9. September um 10 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Konfi-Kurs der Johannesgemeinde

für Vor- und Hauptkonfirmanden:

jeden Mittwoch um 16 Uhr in der Johanneskirche (ab 13. September)

Junge Gemeinden

St. Marien

dienstags, 18.45 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67

Christuskirche

zur Zeit keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

zur Zeit keine Zusammenkünfte

„Zusammen wachsen“

offene Jugendarbeit der Gemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai mittwochs, 17.30-22 Uhr
donnerstags, 17-20 Uhr im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Propsteijugendpfarramt Greifswald

Greiffiti-Gottesdienst und Freizeiten, Kontakt: Charlotte und Christof Rau, Telefon (03 83 55) 6 14 30

Musikalische Angebote

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36 / 37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Gospelkombinat Nordost

montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 68, Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei
Leitung: Wilfried Koball

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei,
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Kindermusikgruppe Christuskirche

donnerstags, 16 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Musikprojekt „Philipp“

(Kreisdiakonisches Werk)
(für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren):
jeden 3. Donnerstag im Monat, jeweils 17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Gemeinsamer Kirchenchor

Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr,
Leitung: Monika Riedel
August: Sommerpause
September: Wieck

Gemeinsamer Posaunenchor

St. Jacobi und St. Marien

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

Gemeinsamer Posaunenchor

der Johannes- und Christuskirche

montags, 18.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-tägig nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden

Ökumenische Frauengruppe

Mi., 30.8., 19.30 Uhr: Themenabend im Kath. Gemeindehaus, Rubenowstraße, Do., 28.9. in Garz/Rügen (siehe S. 5), Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Tel. 52 87 47

Musikalische Mittagsandachten

der Stadtgemeinden, Mo.-Fr., jeweils 12 Uhr, Dom St. Nikolai (bis 29.9.)

Seniorentanz

Do., 31.8., 14.9. und 28.9., jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13, Ltg.: Christiane Bringt, Telefon 51 04 28

Tanzkreis

Do., 21.9., 19 Uhr, in der Domstraße 13, Leitung: Friederike Creutzburg, Fr. Creutzburg, Telefon 0151-20 72 65 21

Angehörige psychisch Erkrankter

Infos bei Frau Hils, Telefon 87 60 24 12

St. Nikolai

Gemeindeabend

im August: Sommerpause; September: Di., 5.9., 19.30 Uhr, Domstraße 13

Besuchsdienstkreis

Bitte im Dombüro erfragen.

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow

Haus- und Bibelkreis

nach Vereinbarung, Ansprechpartner: Thomas Bahls, domhauskreis@web.de

Stille und Meditation

montags (außer 11.9.), 18 Uhr, Dom: „Zeit der Stille mit Abendsegen“; Di., 29.8. u. 26.9., 19.30 Uhr, Domstr. 13: Meditationsabend „Schweige und höre“

Kochen u. Essen mit Lust und Laune

Mi., 13.9., 17 Uhr, Domstraße 13

Seniorenkreis

Do., 10.8. u. 14.9., 14 Uhr, Domstraße 13

Johannesgemeinde

Gebet

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr, Johanneskirche

Deutsch Konversation

donnerstags, 17-18.30 Uhr

Beiratsbuffet

Do., 28.9., 18 Uhr, Johanneskirche

Anbetungszeit

donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche

Freitagshauskreis

Fr., 1.9. und 15.9., 10 Uhr, Johanneskirche

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr, Johanneskirche

St. Jacobi

Seniorenkreis

Mo., 28.8. und 18.9., jeweils 14 Uhr, Karl-Marx-Platz 4
Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo., 14.8. und 11.9., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 17.8. und 14.9., 19.30 Uhr
Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr,
Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 0151-20 72 65 21

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 0151-20 72 65 21

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat,
Ansprechpartnerin: Katja Moderow

St. Marien

Kreis für Ältere

Do., 14.9., 14.30 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 68,
Kontakt: Gabriele Liermann,
Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 26.9.: Ausflug
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Bibelgesprächskreis

Mi., 20.9., 19.30 Uhr,
Brüggstraße 35
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35
Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35, Kontakt: Friederike
Creutzburg, hgw-kinder2@pek.de

Christuskirche

Bibelkreis

Do., 5.8., 8.30 Uhr: Ausflug
Do., 17.8., 31.8., 14.9. und 28.9.,
jeweils um 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 23.8. und 27.9.,
jeweils um 14.30 Uhr

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr,
Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

Treffpunkt Kirche

Seniorenachmittag

Do., 7.9. und Mi, 20.9.,
jeweils 14.30 Uhr

Bibelnachmittag

Mi., 27.9., 14.30 Uhr

Filmnachmittag

Do., 28.9., 14.30 Uhr

Gemeinsam kochen

Fr., 30.9., ab 10 Uhr, Preis: 2,50 Euro
Bitte anmelden!
(siehe Artikel auf Seite 11)

Handarbeitskreis

mittwochs, 10-12 Uhr
(ab September)

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr
(ab September)

Angehörigengruppe „Vergiss mein nicht“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
jeweils 14.30 Uhr (ab September)

Friedensgebet

freitags, 14.30 Uhr (ab September)

Klön-Treff

freitags, nach dem Friedensgebet,
bis 17 Uhr (ab September)

Wieck

Frauenkreis

Sommerpause

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Beate Mahlburg,
Telefon 84 46 47

Literaturtafel

Ansprechpartnerin: Irmtraut Stella,
Telefon 84 48 48

Datum	St. Jacobi <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Brüggstraße</i>
6. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufen und mit dem Zingster Singkreis	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall mit Abendmahl
13. August <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufe	10 Uhr: mit Frau Fuhrmann und ihrem Team aus dem Paul-Gerhardt-Haus	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
20. August <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikar Uhlig	10 Uhr: Propst Panknin, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
27. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Lektor Dr. Jülich	10 Uhr: P. Gürtler	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
3. September <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	Schwedenkirche, 9.15 Uhr: Vikar Uhlig, mit Abendmahl 14 Uhr, Jacobikirche: Posaunenfest der landeskirchlichen Gemeinschaft	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht 15 Uhr: Bisch. Dr. Abromeit, Ordinationsgottesdienst	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl
10. September <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikar Uhlig	10 Uhr: P. Gürtler, Tag des offenen Denkmals	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Friederike Creutzburg und P. Dr. Magedanz
17. September <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler, Goldene Konfirmation, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
24. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht, P. Philipps, Landespastor des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
1. Oktober <i>Erntedank</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Mittagessen	10 Uhr: P. Gürtler (<i>Hinweis: Erntedank-Familiengottesdienst am 15.10.</i>)	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz Festgottesdienst mit Abendmahl
Hinweise	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag

Seniorenresidenz Pappelallee <i>Pappelallee 1</i>	Parklinik <i>Pappelallee 1</i>	Hufelandheim <i>Tallinner Straße 1</i>
Sa., 26.8., 16 Uhr: Pn. Lange Sa., 23.9., 16 Uhr: Pn. Grube	Sa., 12.8., 16 Uhr: Pn. Lange Sa., 9.9., 16 Uhr: Pn. Lange	Mi., 9.8., 15.30 Uhr: Pn. Lange Mi., 13.9., 15.30 Uhr: Pn. Grube

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Scheuermann	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	6. August 8. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Kuhl 11.30: English Church 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange	10 Uhr: Pn. Mahlburg	13. August 9. Sonntag nach Trinitatis
Sa., 19.8., 14.30 Uhr: Pn. Müller-Busse, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Pn. Müller-Busse 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: Sup. P. Behr, mit Taufe	20. August 10. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: Prädikantin Schwenkenbecher 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Lange	10 Uhr: Präd. Möbius	27. August 11. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Tuve 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Bartels, mit Abendmahl und Taufe	3. September 12. Sonntag nach Trinitatis
Sa., 9.9., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: „GreifBar plus“, P. Todjeras	9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Angela Jagusch und Pn. Grube	10 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, mit Tauferinnerung, Pn. Mahlburg	10. September 13. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30: English Church 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Laudan	17. September 14. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Dr. Brall 11.30: Familiengottesdienst (Arche) 17 Uhr: „GreifBar plus“, P. Todjeras	9.30 Uhr: P. Koeniger	10 Uhr: P. Tuve, Gottesdienst zur Interkulturellen Woche	24. September 15. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: P. Dr. Magedanz, Festgottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, Prof. Herbst	9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Angela Jagusch und Pn. Lange	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl (<i>Hinweis: Erntedank-Familiengottesdienst am 8.10.</i>)	1. Oktober Erntedank
	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, anschließend Kirchenkaffee	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	Hinweise

Offene Kirchen

August und September

Dom St. Nikolai:

Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:

Mo.–Fr., 10–18 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 13 Uhr

Jacobikirche:

Mo. u. Do., 10–16 Uhr; Di., 10–14 Uhr; Mi., 13–15 Uhr; Fr., 10–15 Uhr, So. nach dem Gd. (Beginn 10.30 Uhr) bis 12 Uhr

Kirche Wieck:

täglich, 9–18 Uhr

Vorgestellt: Julia Holmer

Das gefällt mir an der Johannes-gemeinde am besten:

Neben der Verkündigung gefällt mir besonders, dass so viele verschiedene



FOTO: PRIVAT

Altersgruppen in der Gemeinde vertreten sind. Ich freue mich, wenn ich in der Gemeinde Menschen begegne, mit denen ich ansonsten kaum Gemeinsamkeiten habe.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst: Ist „Jesus, meine Freude“. Ich mag diese Entschlossenheit in allen Strophen, die indirekt auch meinen eigenen Lebensstil und meine Herzeshaltung hinterfragt.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ...

Im Lektorendienst und neuerdings im Kirchengemeinderat.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... Bei meiner Arbeit als Logopädin.

Drei Schätze in unserem Haus ...

Da sind zunächst meine Mitbewohner, mit denen ich mehr als nur die Miete teile. Unsere drei Sofas im Wohnzimmer, auf denen man Gäste empfangen und auch ziemlich gut rumlummeln kann. Und als drittes mein E-Piano, das immer zum Musizieren einlädt.

Auf meinem Nachttisch liegt zurzeit ...

Ein Lebensbericht von Jakob Damkani, einem israelischen Juden, der in den 70er Jahren nach Amerika auswanderte und dort eine totale Kehrtwende seines Lebens erfuhr.

Gott ist ... gut. Immer.

Meine Freunde sagen über mich, ...

Ich sei nicht aus der Ruhe zu bringen.

Wenn ich König von Deutschland wär', ...

dann würde ich meine Nachbarin, die Queen, zum Mittagessen einladen.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ...

noch froher und noch dankbarer sein. Das wäre schön. ♦ Interview: A. Struck

Spendenkonto Johannesgemeinde

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Glaubenskurs „Spurs“

Am **Dienstag, dem 19. September**, startet wieder „Spurs - Was Christen glauben“.

Es ist der vierte Glaubenskurs in diesem Jahr. Und wieder wollen wir herzlich dazu einladen, in überschaubarer Runde über die Grundlagen des christlichen Glaubens ins Gespräch zu kommen. Es ist wie eine Reise in ein mehr oder weniger unbekanntes Land. Ein kleines Team aus der Johannes-gemeinde bietet sich als Reisebegleiter an. Es ist eine Reise mit einer kleinen Reisegruppe, in angenehmer Atmosphäre.

An acht Abenden besuchen wir wichtige Stationen, die verdeutlichen, worum es im christlichen Glauben geht. Sie brauchen nur Interesse und etwas Zeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Fragen sind erlaubt. ♦ *Torsten Kiefer*

Anmeldung: Telefon 20 05 oder www.johannes-greifswald.de

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55

Der „Treff“ auf Reisen

Am 31. Mai unternahmen wir einen Ausflug in Richtung Mecklenburgische Schweiz. Mit einem Bus, vielen Menschen und Sonnenschein ging es los. Im Kloster Rühn wurde uns nach einer Besichtigung und Andacht ein deftiges Mittagessen in der Klosterschenke serviert. Eine Überraschung am Nachmittag war ein kleines, gemütliches Café mit Hofladen. Nach Kaffee und selbstgemachter Torte ging es weiter zur kleinen Feldsteinkirche in Lindenberg. Die Wanddarstellungen biblischer Geschichten beeindruckten uns sehr. Wir haben an diesen Tag viel Wissenswertes erfahren und Schönes gesehen.

Unser besonderer Dank gilt Angela Jütte für die Organisation und Pastorin Brall für die geistliche Begleitung. Danke! ♦ *Renate Penitzka*

Bugenhagen-Musical beim Gemeindefest

Zum Gemeindefest am 10. Juni hatte ein Bugenhagen-Musical Premiere, open air auf der Bugenhagenstraße. Es gab Szenenapplaus, Zwischenrufe, Gelächter und die eine oder andere Träne bei bewegenden Szenen.

Was wissen Sie über Johannes Bugenhagen, den Mann mit den großen Titeln „Doktor Pommer“ und „Bischof der Reformation“? Den Mann, dem Luther seine Nöte anvertraute, von dem er sich trauen ließ und der ihn beerdigte? Wieso kennen wir eher Johann von Staupitz als Seelsorger Luthers,



FOTO: PRIVAT

als den Seelsorger, den Luther selbst bis an sein Lebensende rühmte und immer nur ungern aus Wittenberg hat verreisen lassen? Immerhin gibt es hier im Norden Bugenhagenhäuser, -schulen und -straßen. Aber was wissen wir?

Ich musste viel neu lernen und wusste, jetzt muss ich es so einfach erzählen, dass das Publikum gut folgen kann. Die Melodien, die Nicole Chibici-Revneanu zu diesen Texten geschrieben hat, haben das Musical zu einem unterhaltsamen Stück werden lassen. Mir macht es Lust auf mehr - mehr zu wissen über unseren Gemeindepateron! ♦ *Stephanie Schwenkenbecher*

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55

Gemeinsam kochen

„Gemeinsam statt einsam“: Sich treffen, gemeinsam kochen, zusammen essen und danach bei Tee und Kaffee in gemütlicher Runde plaudern. Dazu laden wir gemeinsam mit Frauen des Internationalen Frauencafés ein.

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ möchten wir bei unserem Treffen am **Samstag, dem 30. September**, über den Tellerrand blicken und nicht nur deutsches Essen kochen, sondern auch Gerichte aus den anderen Ländern kennenlernen.

Los geht es im „Treffpunkt Kirche“ in der Lomonossowallee 55 um 10 Uhr mit dem Kochen nach Rezepten aus verschiedenen Ländern, und ab 12 Uhr wird gemeinsam gegessen. ♦

Heike Bordel



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

*Im Bild ist die fantastische Stimmung, die bei der „Konferenz der Tiere“ in unserer Kirche mit 350 Besuchern herrschte, kaum einzufangen. Es war ein Riesenerfolg. Deshalb wird das Orgelkonzert mit dem Schauspieler Jan Holten und Silvia Treuer an der Orgel am **Dienstag, dem 12. September, um 11 Uhr** noch einmal aufgeführt.*

Konzert: Emilie Mayer

Eingeladen wird zu einem Konzert des Cornelis-Quartetts mit Stücken von Emilie Mayer (1812-1883), die auch als weiblicher Beethoven bezeichnet wurde. Im 19. Jahrhundert war das Komponieren Männern vorbehalten, und die komponierende Emilie Mayer darf als Sensation gelten, gerade auch, weil sie sich des komplexen Formats von Streichquartetten annahm.

Im Rahmen ihrer von den Soroptimist-Clubs in Mecklenburg-Vorpommern organisierten Konzerttournee machen die vier Musikerinnen des Cornelis-Quartetts auch in Greifswald Halt und spielen am **Samstag, dem 2. September, um 17 Uhr** in der Marienkirche. ♦ Dr. Sonja Gelinek

Kulturnacht in St. Marien

Am **Freitag, dem 15. September**, ist die Greifswalder Kulturnacht: „Kirche-Schiff-Bewegung“ heißt die Darbietung einer Theater- und Tanzperformance des italienischen Theaterlehrers Mario Frascetti um 18 Uhr. Um 19.30 Uhr wird eine Ausstellung zu den Grabplatten eröffnet. Mit den Mitteln der Frottage und der großformatigen Zeichnung haben Teilnehmer der Sommerakademie der Medien- und Informatikschule Greifswald die Grabplatten sichtbar gemacht. Die entstandenen Arbeiten werden klanglich ergänzt durch eine Sound-Installation des Klangkünstlers Huey Walker. Um 21 Uhr wird es romantisch bei „Orgelmusik im Kerzenschein“ mit Silvia Treuer. ♦ U. Streckenbach

Zehn Jahre Bauen an der Kirche

Seit zehn Jahren wird kontinuierlich unsere Kirche saniert. Angefangen hat es mit dem Gewölbe im zweiten Joch auf der Südseite. Dann kamen der Ostgiebel und der Turm, das Gewölbe über dem Altar und der Dachstuhl an die Reihe. Jetzt werden die Außenwände, Fenster, alle übrigen Dachstühle und Gewölbe wieder instandgesetzt.

Der Architekt Ulf Kirmis wird am „Tag des offenen Denkmals“, am **Sonntag, dem 10. September**, um 11.30 Uhr davon berichten. Anschließend wird in der Kirche u. a. eine Werkstatt aufgebaut, um sich mit historischen Klischees Karten mit Ansichten von St. Marien selbst zu drucken – eine Benefizaktion mit Unterstützung der Medien- und Informatikschule in Greifswald unter Leitung von Gertrud Fahr. Außerdem gibt es an diesem Tag ein Kinderchorkonzert und ein Orgelkonzert. ♦ U. Streckenbach

Schulkinder „erlesen“ den Kirchturm

Nachdem viele Schulkinder den Domturm erlesen haben, ist nun unser Turm an der Reihe. Dazu lesen sie. Wenn dann alle gelesenen Bücher übereinander lägen, und dieser Bücherturm an die Spitze unseres Kirchturms reichte, haben sie ihr Ziel erreicht.

Seit Mai haben die Schulkinder schon 16,94 m geschafft. Hochachtung! Und: Danke an alle Lehrer, Eltern, Erzieher und die Stadtbibliothek, die diese Aktion unterstützen. Die Gewinnerklasse im Mai war die 2b der Kollwitz-Schule, gleich gegenüber der Kirche. Herzlichen Glückwunsch! ♦

Ulrike Streckenbach



Falken-Nachwuchs

Im Nest der Wanderfalken wird ein Junges groß gezogen. Die Ornithologen haben es Berka, „die Starke, Kräftige“, getauft. Vater Raiko ist derweil im Tierpark und erholt sich von einer Operation. Er wurde von einem Rivalen angegriffen. ♦ Ulrike Streckenbach

Spendenkonten St. Marien

Konto für Gemeindekirchgeld:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Konto für Bauspenden

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

Staffelstab übergeben

FOTO: PRIVAT



Im Juni gab es bei uns im Dom einen Wechsel auf der Stelle des Mitarbeiters im Bundesfreiwilligendienst („Bufdi“).

Verabschieden mussten wir unseren langjährigen Mitarbeiter Mathias Dainat. Über vier Jahre ist der gebürtige Greifswalder nun schon Tag für Tag dabei gewesen, zwischenzeitlich ehrenamtlich und zum Schluss sogar auf einer verlängerten Bufdi-Stelle für anderthalb Jahre. Viele von Ihnen erinnern sich an die leckeren Kuchen, von ihm zu unzähligen Seniorennachmittagen und festlichen Anlässen der Gemeinde gebacken. Oder wie er Eintretende, im Häuschen des Domeingangs sitzend, freundlich begrüßt hat. Mit Fragen oder Anliegen, den Dom betreffend, konnte man ihn immer ansprechen, er wusste Bescheid. Er war gerne im Dom, das war zu merken.

Nun hat er den Staffelstab weitergegeben: Als neue Bufdi-Mitarbeiterin begrüßen wir Liane Weinrich. Seit knapp vier Jahren wohnt die gebürtige Magdeburgerin hier in Greifswald, sie war vorher lange in Köln zuhause. Sie ist 41 Jahre alt und hat den Tischlereiberuf erlernt. Sie freut sich auf die Vielfältigkeit der Aufgaben, die sie hier erwarten.

Wir wünschen beiden alles Gute für das jeweils Neue, das sie erwartet. ♦ *Cordula Ruwe*

Neue Erzieherin im Domkindergarten

FOTO: PRIVAT



Seit Anfang Juni verstärkt Susanne („Susi“) Balaz unser Kindergarten team und bereichert die Arbeit

mit vielen guten Ideen und vor allem mit ihrem fröhlichen Wesen. Sie ist 25 Jahre jung, lebt in Greifswald und liebt Spaziergänge mit ihrem Hund in der Natur und die Arbeit mit Kindern. Die Begrüßung erfolgt im Gottesdienst zum Erntedanktag am 15. Oktober. Wir freuen uns auf eine fröhliche gemeinsame Zeit mit Susi! ♦ *Daniel Zenner*

Hörstraße: Luthers Erkenntnisse noch aktuell?

Es stellt sich die Frage, ob Luthers Gedanken für uns heute überhaupt noch relevant sind. Schließlich hatte er mit ganz anderen Problemen zu kämpfen als wir heute. Wenn man sich jedoch auf Luther einlässt, merkt man schnell, dass Luthers Fragen an Gott und das Leben auch die unsrigen sind. Wer macht sich nicht Gedanken über die Freiheit und die Bindung zwischen Menschen? Begleitet uns nicht täglich das Bedürfnis nach Rechtfertigung? Plagt nicht auch uns das (schlechte) Gewissen allzu häufig? Sind wir nicht täglich damit konfrontiert, in irgendeiner Weise Verantwortung zu übernehmen? Haben wir nicht auch gemischte Gefühle gegenüber unseren Vorgesetzten, Politikern und Eltern?

Genau diese Fragen haben unsere Martinschüler der 6., 7., 8. und 12. Klas-



se im Religionsunterricht aufgeworfen. Sie haben spannende und tiefgreifende Antworten darauf gefunden, die sie in kurzen Hörstücken zusammen mit Theaterpädagogen verarbeitet haben. Die Kunstkol-

legen der Martinschule haben zusammen mit Künstlern der Umgebung die Ideen der Hörstücke aufgegriffen und passend zu den Hörstücken der Schüler wiederum mit jeweils anderen Schülern Kunstwerke gestaltet.

All das können Sie noch **bis zum 10. September im Dom** hören und sehen. Lassen Sie sich einladen auf einen meditativen Gang auf der Hörstraße über Luthers bahnbrechende Fragen nachzudenken und zu hören, was Jugendliche heute bewegt. ♦ *Johanna Hertzsch*

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Konfirmationsjubiläen

Am **17. September** feiern wir Goldene, Diamantene bzw. Jubelkonfirmation. Eingeladen sind auch jene, die in den vergangenen Jahrzehnten der Kirche nicht mehr so nah standen. Anmeldungen bitte im Dombüro. ♦

Matthias Gürtler

Ausstellung

Ab dem Ökumenischen Kirchentag am 16. September ist bis zum 5. November die Ausstellung „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung - Frauen schreiben Reformationsgeschichte“ im Kirchenraum zu sehen. Der Festgottesdienst hierzu ist **am Sonntag, dem 8. Oktober** um 14 Uhr im Dom. Herzliche Einladung zu beidem! ♦

Antje Heinrich-Sellering

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Meditative Führungen

Meditative Führungen im Dom finden bis einschließlich 7. September statt. Wir treffen uns jeweils am Donnerstagabend um 21.30 Uhr. Die Führung dauert etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde. ♦ *Antje Heinrich-Sellering*

Gemeinderüste

Unsere diesjährige Gemeinderüste führt uns nach Heringsdorf **vom 6. bis 8. Oktober**. Anmeldungen bitte im Dombüro. ♦ *Matthias Gürtler*

Bitte beachten Sie auch unseren Einleger mit folgenden Beiträgen

- ♦ Konzert mit dem Zingster Singkreis am 5. August
- ♦ Programm zum Caspar-David-Friedrich-Tag am 26. August
- ♦ Luther-Stummfilm am 29. August
- ♦ Gemeindeabend am 5. September
- ♦ Wahl der Kreissynode am 11. Sept.
- ♦ Lesung mit Matthias Unterwegs zur Kulturnacht am 15. September
- ♦ Besuch aus Masuren

Greifswald hilft Geflüchteten

Eine Gruppe Greifswalderinnen und Greifswalder lädt jeden Freitagnachmittag in der Gemeinschaftsunterkunft in der Brandteichstraße geflüchtete Menschen zum Kaffeetrinken ein. Kontakte werden geknüpft, Gespräche sind möglich, konkrete Hilfe ergibt sich. Außerdem gibt es Angebote für Kinder, die in dem Heim leben. Da in dieser Gruppe bisher vor allem Studierende aktiv sind, die auch mal Prüfungszeiten haben oder außerhalb sind, ergeht die Bitte an uns: Gibt es Menschen, die diesen Kreis verstärken mögen, damit das Kaffeetrinken wirklich jeden Freitag stattfinden kann? Für diejenigen, die helfen wollen, ist es eine gute Möglichkeit, die kennenzulernen, die Hilfe brauchen. Schauen Sie einfach Freitagnachmittags ab 16 Uhr im Gemeinschaftsraum der Gemeinschaftsunterkunft vorbei oder geben Sie mir Bescheid. ♦

Ihr Michael Mahlburg, Tel. 50 22 09

Bericht vom Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns im Mai zunächst nach Teterow, wo eine interessante Führung zu sehenswerten Stätten auf uns wartete. Hier erfuhren wir auch vom Ideenreichtum der Schildbürger dieser Stadt. Zu dem frisch erworbenen Wissen war eine Prüfung abzulegen. Glücklicherweise konnte jedem Teilnehmer die Urkunde zum bestandenem Teterower Schildbürger-Abitur ausgehändigt werden. Nach einem guten Mittagessen ging es weiter nach Basedow, erst in die Kirche. Die Orgel dort bot einen Augen- und Ohrenschauspiel; selbst brüllende Löwen waren zu sehen und zu hören. Nach einer Andacht wurden wir über das Gelände geführt, und wir konnten uns die Räume in einem Teil des Schlosses ansehen. Das Kaffeetrinken wurde im früheren Schafstall serviert; dann brachte uns unser Bus nach einem erlebnisreichen Tag wieder nach Hause. ♦ *Adelheid Thümmel*

Pastor im Urlaub

Vom 17. August bis zum 14. September ist Pastor Mahlburg im Urlaub. Die Vertretung hat Vikar Uhlig (Tel. 01 62-4 61 68 37), außer vom 21. bis 25. August. In dieser Woche hat Pastor Gürtler von der Domgemeinde (0 38 34-26 27) die Vertretung. ♦

Dank an Ehrenamtliche

Auch in diesem Jahr möchte der Kirchengemeinderat sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Gemeindegliedern der Jacobigemeinde für ihre wertvolle Hilfe bedanken, ohne die ein gut funktionierendes Gemeindeleben schwer möglich wäre.

Gemütlich zusammen gesessen haben wir wie jedes Jahr nach einer Andacht und einer Diashow vom vergangenen Jahr (präsentiert von Andreas Jülich) an einer festlich gedeckten Tafel vor der Jacobi Kirche mit gutem Essen und Trinken. ♦

Katrin Sachse

Impressionen vom Midsommarfest



Plattdeutscher Abend

Auch in diesem Jahr wird es in der Schwedenkirche wieder den Plattdeutschen Abend mit Frau Margit Wenzel geben. Im Mittelpunkt steht der Dichter Otto Wobbe. Sie sind herzlich eingeladen am **Donnerstag, dem 21. September, 19 Uhr.** ♦ *Michael Mahlburg*

Sänger/innen gesucht

Am Reformationstag wird im Festgottesdienst in St. Jacobi um 17 Uhr sowie vormittags in der St.-Petri-Kirche in Wolgast die Kantate „Ein feste Burg“ von J. S. Bach aufgeführt. Hierfür werden Sängerinnen und Sänger gesucht, die mitsingen möchten. Die Proben sind an jedem Mittwoch im Oktober um 19.30 Uhr in der Jacobi-Kirche. ♦ *Wilfried Koball, Tel. 50 81 99*

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank eG
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Seniorenachmittage

Mittwoch, 23. August, 14.30 Uhr:
„Lang, lang ist's her – Entdeckungen
in Siebenbürgen“ (Pn. Lange)

Mittwoch, 27. September, 14.30 Uhr:
„Luther 2017. 500 Jahre später“
(Pn. Grube)

Abholregelung: Wenn Sie abgeholt
werden möchten, rufen Sie bitte bis
9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages
oder während der Bürozeit am Dienstag
an! Telefon 81 21 39.

Kreissynodalwahl

Nach der Wahl des neuen Kirchen-
gemeinderats wird die Wahl auf der
nächsten Ebene fortgesetzt. Nun
werden die Mitglieder der Kirchen-
kreissynode neu gewählt. Das ist eine
Art Parlament des Kirchenkreises und
besteht aus Gemeindegliedern, Pasto-
rinnen und Pastoren, Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern sowie Mitgliedern
aus dem Bereich der Dienste und Werke
des Kirchenkreises.

Die Gemeindeglieder werden
von den einzelnen Kirchengemeinde-
räten gewählt. In der Wahlliste sind al-
lerdings Kandidierende aus der ganzen
Propstei enthalten, von denen nicht
alle überall bekannt sind. Insofern ist
der Ausgang der Wahl spannend. Aus
unserer Gemeinde wurden folgende
Wahlvorschläge eingereicht: Herr
Christian Dette, Herr Klemens Grube
und Herr Dr. h.c. Eberhard Schumacher.

Die Wahl der Gemeindeglieder
für die Propstei Demmin wird unser
Kirchengemeinderat in der Sitzung
am Dienstag, dem 19. September,
durchführen. Die Sitzung findet im
Christenlehrerraum statt und beginnt
um 19.30 Uhr. Die Wahl ist für den
ersten Tagesordnungspunkt vorgese-
hen und ist öffentlich. Sie dürfen also
zum Zuschauen dabei sein, wenn Sie
mögen! ♦ Käthe Lange, vors. Mitgl. KGR

Spendenkonto Christuskirche

Evangelische Bank eG
IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86

Bibelkreis unterwegs

Am **Samstag, dem 5. August,** wol-
len wir für einen halben Tag mit dem
Bibelkreis unterwegs sein – diesmal
Richtung Wolgast. Es gibt vieles in
Kirchen zu entdecken, was mit der bi-
blichen Botschaft in Zusammenhang
steht.

Wir treffen uns mit Pkws um
8.30 Uhr auf dem Kirchhof. Wer sich
uns anschließen will, sollte sich bei
mir melden. ♦ Käthe Lange



FOTO: ARCHIV

*Unser (nicht ganz ernst gemeinter) Beitrag
zum „Tag des offenen Denkmals“: Die Linde
auf unserem Parkplatz, hier noch in voller
Blüte, ist fast so alt wie die Christuskirche.*

Will leben – Willkommen

Diese etwas ungewöhnliche Über-
schrift steht über einem Themenabend
im Rahmen der Interkulturellen Wo-
che, der am **Dienstag, dem 26. Sep-
tember, ab 19 Uhr** in der Christuskir-
che stattfinden soll.

Frau Johanna Stackelberg vom
Diakonischen Werk M-V stellt eine in-
teraktive Ausstellung von „Brot für die
Welt“ und „Diakonie Katastrophenhil-
fe“ zu diesem Thema mit dem Untertitel
„Stationen zu Flucht und Migration“
vor. Man kann dabei selber spielerisch
mehrere Stationen durchlaufen und
lässt sich dadurch von Situationen
bewegen, die unser Verständnis
brauchen. Zugleich wird Begegnung
möglich mit Menschen verschiedener
Kulturen, wahrscheinlich auch kuli-
narisch. ♦ Käthe Lange

Familiengottesdienste zum Schulanfang und zum Erntedankfest

Wenn die Sommerferien sich dem
Ende zuneigen, steht das neue Schul-
jahr vor der Tür oder sogar das erste
überhaupt. Es bringt neue Entdeckun-
gen und Erkenntnisse. Noch sind die
Hefte ganz weiß, aber schon bald wer-
den sie angefüllt mit neuem Wissen.

Wir möchten euch einstimmen
auf das neue Schuljahr mit einem
Schulanfangsgottesdienst, der in
diesem Jahr auch von dem Kinder-
garten mitgestaltet wird. Wir feiern
euren Schulanfang am **Sonntag, dem
10. September, um 9.30 Uhr.**

Und den nächsten Familiengottes-
dienst feiern wir zum Erntedankfest:
am **Sonntag, dem 1. Oktober, um
9.30 Uhr.** ♦ Friederike Grube

Kindermusical in der Christuskirche

„Volle Kraft und volle Kanne – Paulus
in Philippi“ heißt das Kindermusical,
das am **Samstag, dem 9. Septem-
ber, um 15 Uhr** in der Christuskirche
aufgeführt werden wird. Und wie der
Titel schon andeutet, spielen in diesem
Stück nicht nur moderne Kinder und
eine antike Stadt wichtige Rollen, son-
dern auch die Taufe.

Etwa dreißig Kinder werden in der
letzten Ferienwoche im Barther Bibel-
zentrum zusammenkommen, um die
Geschichte kennenzulernen und das
Stück einzustudieren – übrigens das
erste Stück des inzwischen erprobten
Gespannes Stephanie Schwenkenbe-
cher (Text) und Nicole Chibici-Revne-
anu (Musik), das nach der Erstfassung
von 2011 nun in einer überarbeiteten
und erweiterten Version zu sehen sein
wird.

Nach der wunderbaren Gast-
freundschaft, die die Musickinder
im letzten Herbst mit „Tobias und der
Engel“ in der Christuskirche genos-
sen haben, freuen sie sich auch für
diesen Herbst auf ein freundliches,
hoffentlich zahlreiches Publikum. Der
Eintritt ist frei, Spenden sind willkom-
men. ♦ Nicole Chibici-Revneanu

FOTO: ÅSA HELANDER



Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, feierten wir Konfirmation. Neun Jugendliche wurden in unserer Kirche eingeseget. Der Gemeindegemeinderat wünscht allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen.

Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Im Gottesdienst zum Schuljahresanfang am **Sonntag, dem 10. September**, begrüßen wir die Kinder, die neu zur Schule gekommen sind und alle Kinder, für die die Schule jetzt wieder angefangen hat.

Wir feiern zugleich Taufenerinnerung und laden alle, die seit dem letzten September in unserer Kirche getauft worden sind, dazu besonders herzlich ein. ♦ *Beate Mahlburg*

Gemeindeausflug

Unser Gemeindeausflug führt uns dieses Jahr am **Sonntag, dem 24. September**, nach Nehringen. Zuerst geht es in die Semlower Kirche mit Gottesdienst und Kirchenführung. Mittagessen gibt es im Schloss Schlemmin mit anschließender Schlossführung. In Nehringen besichtigen wir die Kirche, den Fangelurm und die Holzklappbrücke, ein Pendant zur Wiecker Brücke. Nach Kaffee und Kuchen in Nehringen geht es zurück nach Greifswald. ♦ *Beate Mahlburg*

Abfahrt: 8.30 Uhr an der Wiecker Brücke

Teilnehmerbeitrag: 30 Euro

Anmeldung: bis 14. Sept. unter Tel. 84 46 47

Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir in der Wiecker Kirche am **8. Oktober**. Der Gottesdienst beginnt an diesem Tag erst um 14 Uhr.

Anschließend laden wir ein zu Kaffee und Kuchen. Bringen Sie gern etwas für die Kaffeetafel mit! Für die Kinder gibt es Angebote zum Mitmachen, Spielen und Basteln.

Um 16 Uhr wird es in unserer Kirche eine Theatervorstellung anlässlich des Reformationsjubiläums geben:

„Es ist schwer, dich zu lieben“ ist ein Sing-Spiel mit Szenen aus dem Alltagsleben Katharina und Martin Luthers, dargestellt von Helga Müller und Friedemann Preuß. Die Kinder bekommen währenddessen im Gemeindeforum ihr eigenes Programm. ♦ *Beate Mahlburg*

Danke Wieck!

Wie jedes Jahr am schönsten Nachmittag des Frühjahrs treffen sich die Kinder des Domkindergartens, ihre Eltern, Geschwister und Omas am Fangenturm - nicht zum Angeln, sondern zum Radfahren. Lang zieht sich die Schlange der noch wackligen und der erfahreneren Fahrer, unter leichten Flüchen des Gegenverkehrs, auf dem Treidelpfad bis nach Wieck, dem Ziel unserer Frühjahrs-Exkursion.

Im dortigen Pfarrgarten erwartet uns viel Zeit für Lieder, Gespräche und Spiele, Zeit zum Toben und Genießen und nicht zuletzt zum Essen. Jeder hat etwas zum Buffet beigetragen, das fast platzt vor Leckereien und zum gemeinsamen Schmausen einlädt.

Seit ungefähr zwölf Jahren, genau weiß das heute keiner mehr, fährt der Domkindergarten einmal im Jahr in den Pfarrgarten nach Wieck, und wir wollen Pfarrerin Mahlburg und der Kirchengemeinde Wieck Danke sagen - Danke für die Gastfreundschaft und Danke für einen wunderschönen Nachmittag! Bis zum nächsten Jahr! ♦

Daniel Zenner, Domkindergarten



FOTO: ANDREAS MICHEL

Impressionen vom Bugenhagenfest



FOTO: ÅSA HELANDER, RICO MARUHN

Spendenkonto Wieck

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,
Domstraße 54, Tel. 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstraße 54, Tel. 26 27 oder 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49, E-Mail:
frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster / Dom-Telefon:

Bernd Meinzer, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster:

Michael Berger, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge:

Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01,
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten:

Baustraße 36 / 37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9–12 Uhr; Do. 14.30–18 Uhr)

Chr. Enkelmann, Brüggstraße 35,
Tel. 22 63, Fax 77 69 59
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Straße 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstraße 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Manja Brall, Brüggstr. 35, Tel. 3 50 92 80
E-Mail: hgw-marien3@pek.de

Küster: M. Bratner, Tel. 01 76–50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:

Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: (Mi., 10–12 Uhr)

Lomonossowallee 55,
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche

www.johannes-greifswald.de

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstraße 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR:

Thomas Reininger, Tel. 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Karl-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstraße 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 0176–24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikar: Andreas Uhlig, Karl-Marx-Pl. 4,
E-Mail: andreas_uhlig@gmx.net

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: An der Christuskirche 3,
Tel. 81 21 39 (Di. 15–17 Uhr: Pn. Lange;
Do., 14.30–16.30 Uhr: Pn. Grube)

Pastorinnen und Pastor:

Käthe Lange, Vorsitzende des KGR,
Tel. 82 51 73, Fax: 8 71 96 46

E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friederike Grube,

Tel. 82 48 64

E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Kolja Koeniger, Tel. 4 20 25 38,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:

Dr. Kathrin Zimmermann, Tel. 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: st.zeitz@googlemail.com

Kirche Wieck

www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastorin: Beate Mahlburg,
Kirchstraße 30, Tel. 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:

Cornelia Gebhardt, Tel. 81 06 46

Friedhofsverwalter:

Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 01 74–9 01 87 52

Übergemeindliches

Propstei Demmin:

Propst Gerd Panknin,
Baustraße 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:

Friederike Creutzburg, Tel. 0151–20726521
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03

E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Jugendpfarrer

(Bereich Greifswald):

Christof Rau, Bugenhagenstraße 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30 oder 0157–82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

„Zusammen wachsen“:

(Jugendprojekt der Kirchengemeinden
St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai)
An der Jacobikirche 6a
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01520–747 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studentengemeinde:

Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. 231 88 60, E-Mail:
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de
www.esg-greifswald.com

Flüchtlingsbeauftragte:

Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:

Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Pastorin f. Ehrenamtlichenbegleitung:

Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhausseelsorge:

Gerlinde Gürtler, Tel. 0170–7 6770 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoecker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01
Pastorin Sandra Hille, Tel. 01 77–195 56 11

Diakoniesozialstation:

Leitung Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:

Puschkinring 58a, Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:

Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 30 46
sekretariat@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“,
Leitung Irene Assmann,
Bugenhagenstr. 1–3, Tel. 22 51, E-Mail:
arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Christuskirche“,
Leitung Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
J.-S.-Bachstraße 21, Tel. 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst, Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:

Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Ev. Krankenhaus Bethanien,
Ev. Altenhilfezent. Paul Gerhardt,
Ev. Schulzentrum Martinschule
Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle

Blaues Kreuz in der ev. Kirche

Offene Selbsthilfegruppe bei Sucht-
krankheiten (in der Christuskirche)
Kontakt: Olaf Strauß, Tel. (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge:

Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de